



Die Affenmutter hat im Urwald ein Menschenbaby gefunden – den späteren Tarzan.
Foto: Schwager

„Das wird richtig spektakulär“

Ab Montag zeigt ARS Musical „Abenteuer im Dschungel“

NEU-ANSPACH (sch). Geprüft wird bereits im Original-Bühnenbild und in fantasievollen Kostümen. An der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) arbeiten 75 Schüler, Lehrer und auch Ingo Klouda von der gleichnamigen Tanzschule am neuen Musical „Abenteuer im Dschungel“, das ab Montag 22. April, an sechs Abenden in der Aula aufgeführt wird.

„Das ist bereits das siebte Musical, das wir an der ARS aufführen“, sagte Theater-AG Leiterin Jutta Behringer. Neben Klouda, der für die Choreografie und alle Tanzszenen verantwortlich ist, tragen auch Michael Ludwig als Leiter der Schulband und die Schüler der Technik-AG zum Gelingen bei. „Wir spielen alles live, nichts kommt vom Band“ darauf legt Ludwig Wert. Er hat die Musik anhand von Phil Collins' Noten, der das Originalwerk „Tarzan“ schrieb, arrangiert, alle Partituren geschrieben und verantwortet auch die Sologesangsnummern. Der technische Aufwand für Ton, Licht und die Bühnentechnik geht weit über die normalen Möglichkeiten einer Schule hinaus und genügt fast schon professionellen Standards.

Aber auch die Darsteller, die teilweise alles drei können müssen – schauspielern, tanzen und singen – leisten Außergewöhnliches. Recht aufwendig war daher im vergangenen Jahr das Casting für die Rollen gewesen. Über 70 Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis 13 wurden am Ende ausgewählt: „Sänger, Tänzer, Schauspieler, aber auch neue Mitglieder der Band“ so Behringer. Zwei komplette Teams - „Somme“ und „Mond“ – wurden

gebildet, um an den sechs Abenden abwechselnd zu spielen. „Die Darsteller sollen sich ununterbrochen wie die Affen bewegen“, sagte Klouda. Der typisch schaukelnde Affengang, oft auf allen Vieren, aber auch mit geradezu artistischen Einlagen, ist für eine besonders authentische Darstellung der tierischen Urwaldbewohner wichtig. „Die Schwierigkeit ist, diese Bewegungen durchzuhalten und sich nicht zwischendurch aufzurichten“ so Klouda, dessen Ehefrau Gabriele mit den Steptänzerinnen ebenfalls beteiligt ist.

„Abenteuer im Dschungel“ wird als echtes Musical also Schauspiel, Tanz, Gesang und Musik kombiniert und ist bereits das fünfte Musical, das zusammen mit der Tanzschule entwickelt wurde. „Neben der Vorlage von Collins Tarzan, bauen wir aber auch noch andere Elemente aus dem Dschungelbuch mit ein“, ergänzte Behringer: „Das wird richtig spektakulär!“ Auch Schulleiter Michael Rosenstock ist von der Bedeutung dieses siebten ARS-Musicals überzeugt: „Diese Großveranstaltung bezieht die ganze Schule mit ein und ist auch für unsere Außendarstellung wichtig.“ Es gelte, den Erfolg von „Hey Baby“ aus dem Jahre 2011 zu übertreffen. „Wir mussten uns aber auch finanziell sehr anstrengen, alleine die zahlreichen Headsets (Funkmikrofone) kosten 2000 Euro Miete“ begründete Behringer, warum es diesmal auf die Eintrittspreise keine Ermäßigungen geben wird.

Aufgeführt wird das Stück von Montag, 22. April, bis Samstag, 27. April, jeweils um 19.30 Uhr. Die Karten kosten sitzplatzabhängig 8, 12 und 15 Euro (keine Ermäßigungen) und sind in der Tanzschule Klouda und auch in der ARS bei Frau Räsch erhältlich.